

Lange Nacht der Lehre

TENNENGAUER NACHRICHTEN

SONDERTHEMA

40 Tennengauer Betriebe öffnen ihre Pforten

Bei der Langen Nacht der Lehre im Tennengau am Freitag, dem 29. April, zwischen 15 und 21 Uhr, öffnen 40 Betriebe aus der Region (sh. Seite 21) ihre Tore und zeigen, was sie zukünftigen Lehrlingen bieten können. Direkt vor Ort haben sie die Chance, in die Atmosphäre des Betriebes einzutauchen, den Unternehmern und Mitarbeitern vor Ort Fragen zu stellen. Auch Eltern sind herzlich willkommen! Mehr Informationen zur „Langen Nacht der Lehre“ unter www.lehre-salzburg.at



Lehrling Louisa Hettegger (l.) hat ihren Traumberuf bei Günther Tore gefunden. Darüber freut sich Kollegin Isabella Ramsbacher.

BILD: KABÖ

Für Lehrlinge steht die Ampel auf Grün

Die „Lange Nacht der Lehre“ am 29. April bietet Informationen zur Lehre direkt in den Betrieben.

Tennengau. Man muss nicht unbedingt direkt zielstrebig an einer Lehre interessiert sein, um sich an der Aktion „Lange Nacht der Lehre“ zu beteiligen.

Damit werden auch junge Menschen aus der Region angesprochen, die nicht vordergründig an eine Lehre denken, wie zum Beispiel AHS- und BHS-Schüler/innen, die sich neu orientieren möchten oder das laufende Schuljahr nicht schaffen werden, oder auch Maturantinnen und Maturanten und junge Erwachsene.

Die teilnehmenden Betriebe sind für die Gestaltung des Pro-

gramms vor Ort verantwortlich. Jedes Unternehmen hat ein anderes Programm, viele bieten Betriebsführungen, Mitmachstationen und vieles mehr an, das regelmäßig wechselt. Wer was anbietet, findest du in der Übersicht der teilnehmenden Betriebe unter www.lehre-salzburg.at/langenacht-der-lehre/

Die Anreise ist selbst zu organisieren. Es empfehlen sich Fahrgemeinschaften oder die Gratis-Anreise mit den Öffis. Denn an allen Freitagen noch bis 24. Juni sind alle öffentlichen Verkehrsmittel im Bundesland Salzburg gratis!

JOIN THE TEAM!

**LANGENACHT
DER LEHRE
29.04.2022**

Wir bilden Lehrlinge in folgenden Bereichen aus:
**VERTRIEB
LAGERLOGISTIK
BUCHHALTUNG**

GÜNTHER TORE 
Günther Tore GmbH
Moos 11, A-5431 Kuchl
www.guenther-tore.at

Lehre Salzburg

Finde deinen Traumjob über Nacht!

Lange Nacht der Lehre



Freitag, 29.04.2022, 15–21 Uhr
bei 40 Betrieben im Tennengau

Mit der Handy-Kamera scannen und anmelden!



Jetzt anmelden und Mopedführerschein gewinnen!

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.lehre-salzburg.at

„Wir wollen Hürden abbauen“

Salzburg soll lehrlingsfreundlichstes Bundesland sein. Dabei hilft die „Innovation Salzburg“.

Claudia Castellazzi ist bei der „Innovation Salzburg“ für den Bereich der Lehre zuständig. Die 40-Jährige hat studiert, würde sich aber mit ihrem heutigen Wissen für das Modell „Matura mit Lehre“ entscheiden.

Redaktion: Was macht die „Innovation Salzburg“?

Claudia Castellazzi: Die Innovation Salzburg GmbH ist die Innovations- und Standortagentur für das Land Salzburg. Wir unterstützen und begleiten Unternehmen, Startups und Forschende bei ihren innovativen Vorhaben.

Inwieweit sind Sie für Fachkräfte und Lehrlinge zuständig?

Bei der Standortagentur gehört auch das Thema Salzburgs Attraktivität für Fachkräfte zu unserem Aufgabenbereich. Vor über einem Jahr haben wir Lehre Salzburg als erste Offensive gelauncht, die sich an potenzielle Fachkräfte richtet. Mit der Plattform sprechen wir auch Jugendliche und deren Eltern an. Auf lehre-salzburg.at informieren wir über die rund 200 Lehrberufe, die es in Salzburg gibt. Lehre Salzburg ist Teil der Offensive „Lehrlingsfreundlichstes Bundesland“, die vom Land geleitet und von Innovation Salzburg koordiniert wird.

Was hat es mit der „Lange Nacht der Lehre“ auf sich?

Die Lange Nacht der Lehre wird von Lehre Salzburg und dem Land Salzburg organisiert. Die Medienkampagne wird von der Agentur Salić umgesetzt. Alle drei Organisationen – Innovation Salzburg, Land und Agentur – arbeiten eng zusammen.

Wie kamen Sie auf die Idee, die Lehre in den Regionen selbst zu bewerben?

Als Pilotregion für die Lange Nacht der Lehre wurde der Ten-



Claudia Castellazzi weiß um die Wichtigkeit der Lehre.

BILD: LEHRE SALZBURG

nengau ausgewählt, weil er über gute Infrastruktur verfügt, gut erreichbar ist und vielfältige Betriebe aufweist. Außerdem wollten wir bewusst aus der Stadt hinaus gehen und auch die Angebote am Land stärken.

Der Unterschied zur BIM ist ...?

... dass die Besucherinnen und Besucher zu den Betrieben kommen. So können sich die Jugendlichen und ihre Eltern vor Ort ein Bild vom Unternehmen bezie-

hungsweise den Berufsbildern machen und mit den vielleicht zukünftigen Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch kommen; unkompliziert und direkt.

Ist diese „Nacht der Lehre“ die erste dieser Art in Salzburg?

Ja, es ist die erste Veranstaltung dieser Art im Salzburger Land.

Warum sollten Betriebe dabei sein?

Die Bewerbungsphase für die Betriebe ist bereits abgeschlossen. Die Resonanz dabei war sehr groß: Es sind 40 Betriebe mit dabei. Die Unternehmen wollen sich die Chance nicht entgehen lassen, sich vorzustellen und den Kontakt zu potenziellen zukünftigen Arbeitskräften zu stärken.

Welche jungen Leute sprechen Sie im Besonderen an?

Die „Lange Nacht der Lehre“ richtet sich an alle Jugendlichen, die grundsätzlich einer Lehre offen gegenüber eingestellt sind. Dazu

zählen auch junge Menschen, die vielleicht noch nicht ganz genau wissen, welcher Berufsweg der richtige ist. Denn häufig wissen diese gar nicht, welche Berufe man mit einer Lehre überhaupt ausüben kann. Bei den Tennengauer Unternehmen, die bei der „Langen Nacht der Lehre“ mit dabei sind, kann man sich über eine Vielzahl verschiedenster Berufe informieren: von Labortechnik, bautechnischem Zeichnen über Fußpflege bis hin zu Mechatronik, Koch/Köchin oder Zweiradmechaniker. Wir wollen Hürden abbauen und einen direkten Kontakt zwischen den Jugendlichen und den Betrieben herstellen.

Welchen Stellenwert hat für Sie persönlich die Lehre?

Durch meine tägliche Arbeit für Lehre Salzburg habe ich erst so richtig mitbekommen, wie wichtig das Thema Lehre, Lehrlinge und Fachkräfte ist. Ich denke, dass die Lehre als attraktive Ausbildungsform in den vergangenen Jahren, wenn nicht sogar

Jahrzehnten, im gesellschaftlichen Diskurs vernachlässigt wurde. Wir von Lehre Salzburg wollen mit verschiedenen Aktivitäten, wie eben der „Langen Nacht der Lehre“, Imagekampagnen und so weiter, zeigen, wie vielfältig eine Lehre sein kann und welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt.

Und die wären?

Angefangen von Lehre mit Matura, über eine verlängerte Lehre bis hin zu Matura mit Lehre. Hier kann ein Studium dann immer noch absolviert werden, und man hat bereits eine abgeschlossene Ausbildung.

Was ist Ihr Fazit?

Jugendliche und Eltern haben teilweise noch zu wenige Informationen, welche Lehrberufe in Salzburg absolviert werden können. Bewusstseinsbildung und die richtige Informationsvermittlung sind hier sehr wichtig, wie bei der „Langen Nacht der Lehre“.

Birgit Kaltenböck

Freie Lehrstellen & Gewinnspiel

Auf lehre-salzburg.at erhalten Sie Informationen über die rund 200 Lehrberufe, die es in Salzburg gibt. Lehre Salzburg ist Teil der Offensive „Lehrlingsfreundlichstes Bundesland“ der Salzburger Allianz für Wachstum und Beschäftigung. Sie wurde ins Leben gerufen, weil Salzburg einen Lehrlingsmangel hat. Aktuell stehen wieder über 1000 Lehrstellen frei.

Gewinnspiele: Alle, die sich über das Formular auf lehre-salzburg.at für die Lange Nacht anmelden, können einen **Mopedführerschein** gewinnen. Und alle Schüler/innen und Lehrer/innen, die sich anmelden und ihre Schule angeben, machen bei der Schul-Challenge mit. Dabei gewinnt die Schule mit den meisten Anmeldungen **Sommerrodeln** am Dürrnberg. Anmeldeschluss ist Freitag, 29. April, um 21 Uhr.



KRONREIFBAU ABTENAU

Lange Nacht der Lehre - Wir sind dabei!

Am Freitag, 29. April 2022 öffnen wir von 15.00 bis 21.00 Uhr unsere Türen für Jugendliche und deren Eltern, um unseren Betrieb und unsere Lehrberufe vorzustellen.

Besucher*innen erwartet eine Betriebsführung, Praktisches zum Ausprobieren und Darstellung der verschiedenen Lehrberufe und die Weiterbildungsmöglichkeiten am Bau.

- Schalungsbauer / Betonbauer (m/w)
- Maurer / Hochbauer (m/w)
- Tiefbauer (m/w)
- Maschinist (m/w)



Bis August 2022
Lehrvertrag
abschließen &
Führerschein
Klasse B gewinnen!




Besuche uns bei der „Langen Nacht der Lehre“ am 29.04.22 und informiere Dich über den Lehrberuf Metalltechnik

www.untha.com/lehre

Ihr wurden in der Lehre Türen und Tore geöffnet

Vom Homeschooling hielt Louisa Hettegger nicht viel. So verließ sie die HAK und ist mit großem Eifer angehende Bürokauffrau bei Günther Tore.

Kuchl, Scheffau. Louisa Hettegger besuchte die HAK St. Johann. „Homeschooling war nicht meines“, sagt sie. Und so hat sie sich mit ihrer Familie im Internet um Alternativen umgesehen. „Meine Schwester ist auf Günther Tore in Kuchl gestoßen“, sagt die 16-Jährige.

Bewerbung, Schnuppern und Zusage binnen einer Woche

Dann ging alles blitzschnell. „Am Samstag habe ich die Bewerbung

abgeschickt, am Montag erhielt ich vom Personalleiter Hannes Quehenberger bereits Bescheid“, sagt sie. Das Bewerbungsgespräch fand am Dienstag statt, und am Mittwoch und Donnerstag durfte sie im Betrieb schnuppern. Seit Jänner 2021 ist sie Teil des Teams bei Günther-Tore.

In der Neutorabteilung bearbeitet die Scheffauerin Bestellungen und Anfragen bis hin zum Auftragsabschluss. „Ich habe viel Kundenkontakt“, sagt sie – und



Louisa Hettegger vor ihrem Computer.

BILD: KABÖ

sie ist froh darüber. Im Warenwirtschaftsprogramm „Vendoc“, wo Preislisten, Aktionen etc. gut übersichtlich aufgebaut sind, ist sie versiert. „Ich bin ein Zahlenmensch“, sagt sie.

Zur Zeit schnuppert sie in der Ersatzteil-Abteilung, wobei „es

mich schon zu den Neutoren zieht“. Dort arbeitet sie zusammen mit einem weiteren Lehrling. Leonie ist im dritten Lehrjahr. Diese unterstützt zudem die Abtenauerin Isabella Rampacher bei den Marketingaufgaben.



LANGE NACHT DER LEHRE



**Karriere mit
Lehre bei EMCO:**
Mechatroniker/in
Metalltechniker/in
Industriekaufkraft

29. April 2022
von 15.00 bis 20.00 Uhr

EMCO GmbH
Salzburger Str. 80 · 5400 Hallein-Taxach · Austria
Telefon +43 6245 891-0 · Fax +43 6245 86965 · info@emco.at



Besucht uns bei der Langen Nacht der Lehren und informiert euch über eine Lehre bei uns als
Technische/r Zeichner*in oder
IT-Systemtechniker*in

Wir sind ein Team mit unterschiedlichen hands-on Persönlichkeiten, die sich mit Engagement und Leidenschaft für unsere internationalen Projekte einsetzen. Mehr denn je benötigen wir heute talentierte Lehrlinge, um unser solides Wachstum und die damit verbundenen Innovationen meistern zu können.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Geoconsult ZT GmbH
Wissenspark Salzburg Urstein
Urstein Süd 13 | 5412 Puch bei Hallein
www.geoconsult.com

Interessant findet Louisa Hettegger an ihrer Arbeit, „was mit den Toren alles zusammenspielt. Hier geht es um Seitenplatz und Sturz – Begriffe, von denen ich während meiner Schulzeit noch keine Ahnung hatte.“

„Es gibt für alles Tor und Tür, für jeden Wunsch eine Lösung“

Die Welt der Tore ist groß: ob Rolll Tore, Garagentore, Gittertore – für Private oder die Industrie. Es gibt technische Vorrichtungen für Ampeln etwa in Tiefgaragen oder für Industrietore, Motoren für Garagentore etc., die von Kuchl aus vertrieben werden. „Wir arbeiten eng mit allen weiteren Händlern in ganz Österreich und in der Region zusammen.“

„Für meinen Job braucht man technisches Gespür“, sagt Louisa Hettegger. Das hat sie wohl von ihrem Vater Markus Hettegger geerbt. „Er ist ein guter Handwerker.“ Ihre große Schwester arbeitet im Kindergarten, genauso wie ihre Mama. „Eigentlich wollte ich erst auch diesen Beruf lernen.

Nun bin ich aber froh, einen anderen Weg eingeschlagen zu haben.“ Zielstrebig geht Louisa ihren eigenen Weg. Im Herbst wird sie neben der Lehre mit dem Maturakurs beginnen.

Lehre mit Matura, L17 und Aupair-Zeit

Davon noch nicht genug, denn zur Zeit macht Louisa den L17-Führerschein und wird abwechselnd mit Mama oder Papa am Beifahrersitz im Auto sitzen und fleißig Kilometer sammeln.

Einst spielte die junge Frau Tennis beim Verein in ihrem Heimatort, sogar turniermäßig, gerne tanzte sie Hip-Hop.

Nun trifft sie sich gerne mit ihren Freunden und ihrem Freund. Beruflich verfolgt sie das Ziel „alles so gut zu machen, dass ich auch ohne Hilfestellung Großprojekte abschließen kann“.

Und was schwebt ihr nach der Lehre vor? „Danach möchte ich etwa ein halbes Jahr als Aupair-Mädchen ins Ausland – Amerika oder Australien – gehen. kabö

Diese Betriebe machen die Nacht zum Tag

Folgende Betriebe sind bei der „Langen Nacht der Lehre im Tennengau“ mit dabei:

Abtenau: 2F-Leuchten GmbH, Kronreif Bau GmbH, MTW Metallechnik GmbH, Voglauer Gschwandtner & Zwilling GmbH;

Adnet: Elektro Wenger GmbH;

Annaberg-Lungötz: M. Kaindl GmbH;

Bad Vigaun: Langwies Genussherberge; Medizinisches Zentrum Bad Vigaun;

Golling: ATM Qness GmbH, Comdion GmbH, Gasthof Abfalter, Hasenbichler GmbH, Leube Zement GmbH Kalkwerk Golling, Omya GmbH;

Hallein: AK Hallein, Augen-

optik Schauer GmbH, Austrocel Hallein GmbH, binderholz Baustysteme GmbH, Buchhandlung LeseTräume, dm drogerie markt GmbH, Dreikant OG, Elektro Ebner GmbH, EMCO GmbH, Leube Zement GmbH Zementwerk Hallein, Robert Bosch AG, Simtec GmbH, Strobl Elektrotechnik e. U., Tischlerei Lindenthaler, UKO Technik GmbH, Zweirad Breinlinger GmbH;

Kuchl: Apotheke zum Heiligen Josef, Günther Tore GmbH, Moldan Baustoffe GmbH & Co. KG, MSH-Anlagentechnik GmbH, UNTHA shredding technology GmbH;

Oberalm: Elektro Brötzner;

Puch: Revolution Event GmbH, Scania Österreich GmbH, Skotnik & Company;

Urstein: Geoconsult ZT GmbH

WACHS MA ZAM!

Nachhaltiges Wachstum ist uns wichtig. In der Wirtschaft, wie in der Natur. Als Unternehmen und als Arbeitgeber. Deswegen schaffen wir Arbeitsplätze, investieren in die Region und in unser gemeinsames Wachstum.

Voglauser sucht Nachwuchs!

90 Jahre Voglauer

LANGE NACHT DER LEHRE
29. April 2022
15 – 21 Uhr
bei Voglauer

VOGLAUER

karriere.voglauer.com

Er hat die Augenoptik im Blick

Maurer, Elektriker, Tischler: Das Handwerk ist nichts für Luca Asteiner. Sein Interesse gilt dem Auge. Der 16-jährige Annaberger wird bei Augenoptik Schauer in Hallein zum Augenoptiker ausgebildet.

Hallein, Annaberg. Bei Augenoptik Schauer werden seit 1984 Lehrlinge ausgebildet, damit waren das weit mehr als 20 Lehrlinge. „Bei uns kann man entweder zum Augenoptiker oder zum kaufmännischen Angestellten werden“, sagt Joseph „Joesi“ Schauer. Der Geschäftsführer hat selbst im Betrieb seines Vaters die Lehre absolviert. Genauso wie Roman Seigmann, der bereits 32 Jahre im Halleiner Betrieb und sein Stellvertreter ist.

Luca Asteiner aus Annaberg ist derzeit einziger Lehrling im 12-köpfigen Team. Er befindet sich noch im ersten Lehrjahr.

Während seiner Zeit in der Mittelschule wurde hinsichtlich der anstehenden Berufswahl ein Interessenstest durchgeführt. Sein Profil ergab, dass er sich zum



Luca Asteiner beim Service einer Brille.

BILD: PRIVAT

Einzelhandelskaufmann oder Augenoptiker eignen würde. „Da dachte ich mir gleich, dass der Beruf Augenoptiker zu mir passen

könnte“, sagt er. Und alsbald hatte er bei Augenoptik Schauer die Möglichkeit, drei Tage lang zu schnuppern. „Es hat mir sofort gut gefallen.“

Seine Familie war überrascht über seinen Berufswunsch, „sie hätten mich eher als Mauer oder Elektriker gesehen“, sagt Luca, dessen älterer Bruder Mauer ist.

In der Poly-Zeit schnupperte er noch einmal für eine Woche. Und da wusste er: „Hier möchte ich anfangen.“ Im familiären Betrieb fühlt sich der junge Mann wohl. Seine Lehre dauert dreieinhalb Jahre. „Oft bin ich in der Werkstatt dabei, beim Brillen reparieren, reinigen, Service, und ab und zu verkaufe ich Brillen.“

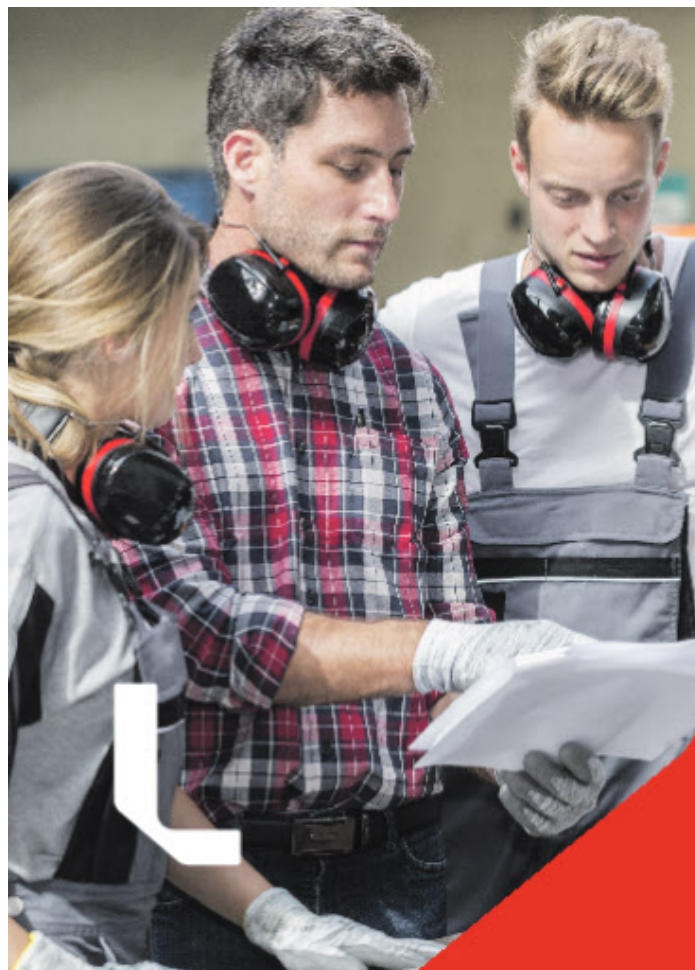
„Luca durfte von Anfang an überall mitarbeiten. Wir freuen uns auch, dass die Chemie im

Team und mit den Kundinnen und Kunden perfekt passt“, sagt Chef Joesi Schauer.

Ohne Luca auskommen muss der Betrieb, wenn er für zehn Wochen am Stück in der Berufsschule in Hall in Tirol weilt. „Dort habe ich viel über die Anatomie des Auges erfahren“, sagt der Lehrling. Er trägt selbst keine Brille, und doch hat er als Augenoptiker „seinen Beruf“ gefunden.

„Mir taugt es, hier zu arbeiten.“ So freut er sich bereits aufs kommende Lehrjahr, wo er noch mehr Kundenkontakt im Verkauf haben wird. „Es ist ein vielseitiger Beruf, und man muss freundlich sein und gut mit Leuten umgehen können“, sagt er. Genauigkeit und konzentriertes Arbeiten gehören genauso dazu.

Birgit Kaltenböck



Leube

Wir formen
Zukunft.

Deine Zukunft mit einer
Lehre bei Leube

Wenn du bei einem Unternehmen arbeiten willst, das es schon seit über 180 Jahren gibt und trotzdem zu den modernsten der Welt gehört, dann bist du bei Leube richtig. Wir produzieren Baustoffe und Betonteile mit der geringsten CO₂-Emission der Welt.

Bei uns schaust du nicht nur zu, sondern arbeitest bald selbst mit. Wir unterstützen dich bei deiner Arbeit im Betrieb und bei der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung. Für ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule und im Unternehmen erhältst du zusätzlich einen Bonus.

Informier dich jetzt auf www.leube.eu/karriere
oder schreib uns: jobs@leube.eu